

Blickpunkt

Informationen aus der Kurstadt Bad Bevensen
und dem Nordkreis

26. April 2013, Nr. 4, 44. Jahrgang

Inhalt

Terminafel	2
Veranstaltungen des SoVD	3
Angebote des Kneipp-Vereins	3
Gesundheitstage	4
„Hölle pur“ in Röbbel	5
Shoppen, Schwimmen, Schlemmen	6
VGH Pollack	7
Umfrage	8
Schmankerl: Ideen für die Grillsaison	9
Traditionelles Maisingen	10
Ukulele Orchestra	12
Christa Platza	13
Gesund bleiben und wieder werden	15
Rosencafé: Erfolgreiches erstes Jahr	15
Badezeit	18
Bohren to be wild	19
Irische Musik	19
Schlagersalon	21
So klingt der Norden	22
Reisetipp: Madeira	24
Behandlungsmöglich- keiten bei Parkinson	25
Sommerzeit ist Renovierungszeit	27
Grüne Lieblingsplätze	29
Rätselseite	31

„Hölle pur“ in Röbbel

Besonders hartes Radrennen

Bad Bevensen/Röbbel. Zum ersten Mal seit Bestehen startete die „Hölle des Nordens – Großer Jubiläumspreis 100 Jahre SVO“ unter erschwerten Bedingungen. Regenschauer machten das Kopfsteinpflaster glitschig und weichten den ohnehin schwierigen Streckenabschnitt auf. Dadurch kam es zu einigen leichten und auch drei etwas schweren Stürzen. Auf einem weiteren Teilstück machte ein heftiger Gegenwind den Radsportlern zu schaffen. Einzig die Zieldurchfahrt in Röbbel bot etwas Raum zur Erholung, bevor der Spaß von neuem begann. So wurde Mensch und Material einiges abverlangt. Insgesamt konnten die Organisatoren Regina Matthies und Henry Thiel einen reibungslosen Ablauf der Rad-sportveranstaltung vermelden, wofür sie von Teilnehmern, Zuschauern und auch der offiziellen Jury des Bund Deutscher Radfahrer sehr gelobt wurden. Außer spannenden Radrennen begeisterte auch ein tolles Rahmenprogramm. Der bekannte und beliebte Tour de France-Teufel und Velo-Designer Didi Senft sorgte mit den Maskottchen „Der Hölle des Nordens“, den charmanten Teufelinnen und den Defekt-Hexen, für Stimmung an der Rennstrecke. Die Mädels der Tanzgruppe des TuS Wieren boten spritzige Showeinlagen und feuerten

als Cheerleader in Teufelskostümen die Radsportler ordentlich an. Die MTB- und Triabteilung im ADAC OC Lüneburg zeigte spektakuläre Vorführungen und bot auch einen Schnupperkurs zum Ausprobieren an. Beim Physiotherapeuten Thorsten Grey aus Himbergen konnte man sich kostenlos massieren lassen. Das Quality Hotel Kieferneck stellte einen Zuschauertransfer in die „Hölle“ und zurück zur Verfügung. Außerdem gab es Führungen durch die alte Röbbeler Wassermühle mit Mühlenbesitzer Ottenhausen. Bad Bevensens Bürgermeister Martin Feller und der Vertreter des Hauptsponsors SVO, Arno Meyer, lobten den besonderen Mix aus Breiten- und Leistungssport, der allen Interessierten die Startmöglichkeit in vielen verschiedenen Wettbewerben gab. So dient das Event auch der Gesundheitsprävention. Auch eine zehnköpfige Delegation aus der französischen Partnerregion Rouen / Normandie und Sportfreunde aus den Niederlanden hatten den weiten Weg nach Röbbel auf sich genommen. Fazit des Radsport-Events mit Volksfest-Charakter: Rund 1000 Zuschauer und 450 Teilnehmer hatten ihren Spaß. Die Wettkämpfe liefen fair ab. Also eine rundum gelungene Veranstaltung. Alle Infos im Internet unter www.bikesport-events.de.



Bad Bevensens Bürgermeister Martin Feller bekam am 13. April teuflischen und niederländischen Besuch im Rathaus. Der bekannte und beliebte Tour de France-Teufel und Velo-Designer Didi Senft berichtete über seine neuesten Projekte und Touren. Niederländische Sportfreunde waren der Einladung des Bürgermeisters zu einem Empfang ebenfalls gefolgt. Auch eine französische Delegation aus der Partnerregion Rouen / Normandie des Landkreises Uelzen war geladen. Leider hatte diese durch Verkehrsstaus bedingt zuviel Verspätung und konnte den Termin nicht einhalten. Der Bürgermeister holte die Begrüßung deshalb am folgenden Tag im Rahmen der Radsportveranstaltung nach.



Der bekannte und beliebte Tour de France-Teufel sorgte für Stimmung an der Rennstrecke. Foto: privat